











An beiden Konferenztagen werden an zwei Veranstaltungsorten in Veenendaal verschiedene Seminare angeboten. Diese sind ein wichtiger Bestandteil der Konferenz und bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen, die ihren eigenen Fragen und Bedürfnissen entspricht. Einige dieser Seminare werden möglicherweise auf Englisch

abgehalten; Anfragen zur Übersetzung bestimmter Seminare können an die Organisation gerichtet werden.

Kommen Sie mit einem Team? Dann empfehlen wir Ihnen, verschiedene Seminare zu besuchen und anschließend Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Informationen zu den Seminaren und regelmäßige Updates finden Sie auf der Website.

JUBILÄUM 5 JAHRE

Veranstaltungsort

Der Hauptveranstaltungsort ist "De Basiliek", Wiltonstraat 56 in Veenendaal.

Einige Seminare finden bei "Royal Mission", De Schutterij 10 in Veenendaal statt.

Übersetzung

Pfr. Mallon wird auf Englisch sprechen. Für diese und andere Plenarveranstaltungen wird eine Übersetzung ins Deutsche angeboten. Übersetzungswünsche für Seminare können bei der Organisation eingereicht werden.

Programm

Die Konferenz findet von Donnerstag, dem 12. März bis Freitag, den 13. März 2026 statt. Am Vorabend, Mittwoch, dem 11. März, sind Sie bei der vorbereitenden Gebetszeit und dem anschließenden lockeren Beisammenseit willkommen. Das Programm umfasst an beiden Tagen eine Eucharistiefeier, Vorträge, Gebetszeiten, Seminare, Zeugnisse aus Pfarreien, Mahlzeiten, sowie Gelegenheiten zum informellen Austausch mit anderen Teilnehmern.

Am **Donnerstagabend, dem 12. März**, gibt es eine separate Veranstaltung für Studenten und junge Berufstätige: das "Young People's MeetUp".



Preise

(Frühbucherrabatt bis zum 1. Dezember):

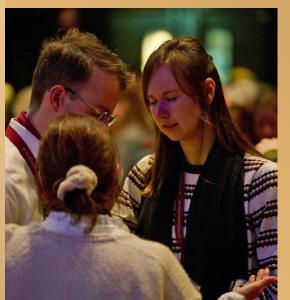
REGULÄRER PREIS 175 Euro pro Person

GRUPPENPREIS 145 Euro pro Person (5 oder mehr Personen)

JUGENDPREIS

145 Euro pro Person (bis 30 Jahre)

Die Kosten beinhalten Kaffee, Tee und drei Mahlzeiten. Frühstück und Unterkunft sind nicht inbegriffen; Übernachtungshinweise der Organisatoren finden Sie auf der Website.



Die Konferenz "Missionaire Parochie" wird von einer Reihe kooperierender Organisationen organisiert, die Pfarreien dazu anregen und dabei unterstützen möchten, innovativmissionarisch zu werden: das Zentrum für Pfarreispiritualität (CPS), Alpha Nederland, Katholiek Alpha Centrum, xpand und die Diözese Breda, in







Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <u>www.missionaireparochie.nl</u>, oder unter folgendem QR-Code





WILLKOMMEN!

Willkommen zur fünften "Missionarischen Pfarreikonferenz", wie wir es hier in den Niederlanden nennen: einer zweitägigen Jubiläumsausgabe, die Gelegenheit bietet, einander zu begegnen und sich auf dem Weg in einen neuen Aufbruch inspirieren zu lassen.

In den letzten Jahren zeichnet sich innerhalb der Kirche eine weltweite sendungsbewusste Bewegung ab. Es mehren sich Pfarreien, in denen Menschen hoffnungsvolle Erfahrungen machen und vom Geist Gottes berührt werden. Auf einmal melden sich Interessierte, die Jesus Christus kennenlernen wollen. Doch Pfarrgemeinden stoßen auch auf Hindernisse. Es ist nicht immer einfach, innovativmissionarische Entscheidungen zu treffen, und bewusst an konstruktiver Zusammenarbeit zu bauen.

Kommen Sie zu dieser Konferenz, um zwei Tage lang in diese Aufbruchstimmung einzutauchen. Auch wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob Sie "die Segel setzen" wollen, oder in anderen christlichen Strömungen beheimatet sind, sind Sie herzlich willkommen. Wir möchten miteinander und voneinander lernen, was es bedeutet, unsere Sendung in Kirche und Welt ernstzunehmen.

Seien Sie am 12. und 13. März in der "Basiliek" in Veenendaal unser Gast und erleben Sie es selbst!







THEMA

FAHRT HINAUS AUF DEN SEE!

"Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus!" (Lukas 5,4)

Nach einer erfolglosen Nacht fordert Jesus seine zukünftigen Jünger auf, erneut hinauszufahren und die Netze auszuwerfen. Dazu müssen sie ihre bewährten Methoden aufgeben. Dieser Glaubensschritt erweist sich als Johnenswert: Ihre Netze sind übervoll!

Das ist die Herausforderung, vor der viele Pfarreien heute stehen: Trauen wir uns, das Risiko einzugehen und die Netze dort auszuwerfen, wo es tief ist? Was hält uns zurück? Und: Was kommt danach? Wie halten wir durch?

Die Konferenz bietet reichlich Gelegenheit, sich in diese Themen zu vertiefen: durch Vorträge, verschiedene Seminare, persönliche Erfahrungsberichte und im gemütlichen Beisammensein.

HAUPTREFERENTEN

Pfr. James Mallon

Wir freuen uns sehr, Pfarrer James

Mallon wieder in den Niederlanden begrüßen zu dürfen. Der kanadische Priester wurde als Autor des Buches "Divine Renovation - Wenn Gott sein Haus saniert" bekannt. Darin beschreibt er, wie seine Pfarrgemeinde in Halifax den Wandel zu einer innovativ-missionarischen Pfarrei vollzogen hat. Die in dem Buch beschriebenen Prinzipien finden weltweit großen Anklang.

Pfr. James ist eng in die internationale Arbeit von "Divine Renovation" eingebunden und ein gefragter Redner.

Die Themen seiner
Vorträge sind dem
dem Lukasevangelium
entnommen: "Meister, wir
haben die ganze Nacht
gearbeitet und nichts
gefangen. Doch auf dein
Wort hin werde ich die Netze
auswerfen." (Lk 5,5), und: "Fürchte
dich nicht, von nun an wirst du
Menschen fangen". (Lk 5,10b)

Sr. Theresa Anne Knuth OP

Sr. Theresa Anne gehört dem Orden der Dominikanerinnen der Hl. Cäcilia an und stammt ursprünglich aus Nashville, Tennessee (USA). Das apostolische Ziel der Schwestern ist es, Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu inspirieren, Jesus Christus und die erlösende Wahrheit des Evangeliums kennenzulernen. Sr. Theresa Anne hat einen Master-Abschluss der Theologie und engagiert sich in verschiedenen Formen der Katechese für Kinder und

Erwachsene, innerhalb und außerhalb pfarrlicher Strukturen.

Am Donnerstagabend wird sie zum Thema "Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!" (Lk 5,8) sprechen. Wo stehe ich in meiner Beziehung zu Christus? Wo lädt mich der Herr zu tieferer Bekehrung und Veränderung ein? Wie gehe ich mit meiner eigenen Gebrochenheit um, auch in Bezug auf die Pfarrei?